



# 2003/27 webredaktion

<https://jungle.world/artikel/2003/27/liebe-leserinnen-und-leser>

## Liebe Leserinnen und Leser,

von **redaktion subtropen**

<none>

nach etwas mehr als zwei Jahren wird Subtropen als monatlich der Jungle World beiliegendes Supplement eingestellt. Als HerausgeberInnen haben wir 27 Ausgaben in redaktioneller Autonomie publiziert. Finanziert hat dies die Jungle World, der wir im Gegenzug die Abonnements der seit 1999 nicht mehr erscheinenden Zeitschrift Die Beute aus dem ID-Verlag übertragen. Aufmerksame LeserInnen werden bemerkt haben, dass Subtropen und Jungle World in der Vergangenheit an einigen Punkten keineswegs übereinstimmten. Aus unserer Perspektive waren Positionen, die in der Jungle World im Nahostkonflikt oder im Irakkrieg vertreten wurden, nur schwer nachvollziehbar, ebenso eine pauschalisierende Kritik an linken und pazifistischen Strömungen in Deutschland und Europa.

Die Einstellung der Subtropen durch den Verlag der Jungle World hat jedoch ökonomische Gründe. Das Projekt ist in finanzieller Bedrängnis, daran konnten auch die monatlich erscheinenden Subtropen wenig ändern. Die Abostatistik zeigt, dass immer weniger der früheren Beute-LeserInnen gewillt sind, die Jungle World mit oder ohne Subtropen zu erstehen.

Über das Klima in der Linken, die Subtropen, den Dschungel und über eine zweijährige Zusammenarbeit führten beide Redaktionen ein Gespräch, das als Dossier »Du machst doch Realpolitik« in der Jungle World 34/2003 erschienen ist.

Sie erreichen uns auch weiterhin unter **subtropen@gmx.net** oder **idverlag@t-online.de** - und wir sagen an dieser Stelle leise Servus,

Hans Kittel, Julian Weber, Tania Martini, Eva Meier, Jost Müller, Roberto Ohrt, Thomas Atzert und Andreas Fanizadeh